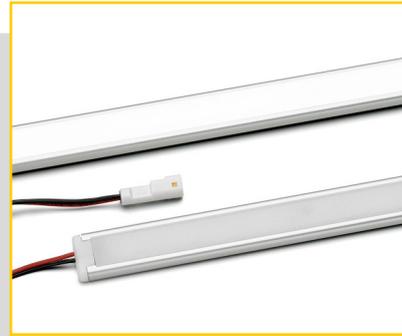


# ALULED-II-HLO-IP40-C

LED MODULES  
IM FLACHEN ALU-PROFIL  
MIT HOHEM LUMEN OUTPUT



## ALULED-II-HLO-IP40-C

Das AluLED-II-HLO-IP40-C-Modul ist ideal für den Einsatz im Innenraum. Die platzsparende Bauweise sorgt zusätzlich für einfache Montage bei schlanken Leuchtenprofilen.

Aufgrund der vorteilhaft schlanken und flachen Bauform sind die Module nicht nur bestens für die Beleuchtung komplexer Strukturen geeignet, sondern auch für Beleuchtungsprojekte, bei denen Platzmangel den Einbau traditioneller Lichtquellen unmöglich macht.

### Typische Anwendungsbereiche

- Kontourbeleuchtung im geschützten Innenbereich
- Objektbeleuchtung im geschützten Innenbereich

### AluLED-II-HLO-IP40-C

- ALUMINIUMPROFIL MIT QUALITATIV HOCHWERTIGEN LEDs
- PLUG & PLAY DURCH VORKONFEKTIONIERTEN STECKER
- OPTIMAL FÜR ANWENDUNGEN IN GESCHÜTZTEN INNENBEREICHEN
- SCHLANKE UND FLACHE BAUFORM
- EINGEBAUTER KÜHLKÖRPER FÜR OPTIMALES THERMOMANAGEMENT

### 5 JAHRE GARANTIE

Mehr Infos siehe [www.vossloh-schwabe.com](http://www.vossloh-schwabe.com)

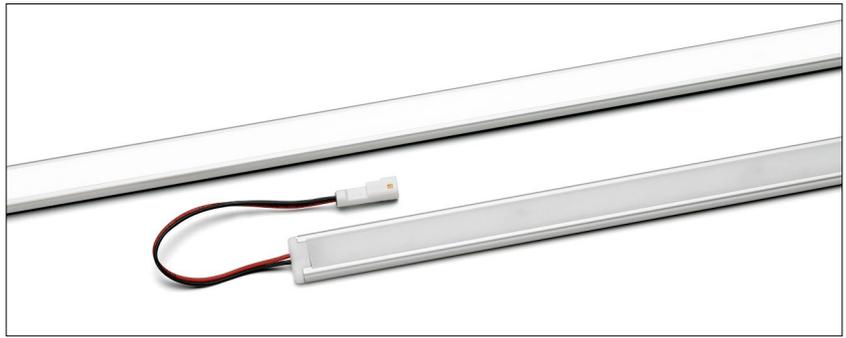
### MADE IN GERMANY



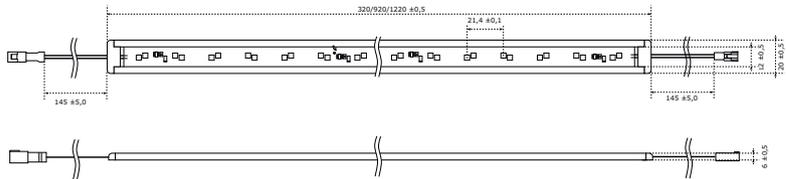
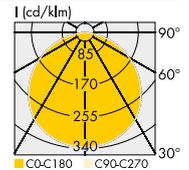
## AluLED-II-HLO-IP40-C

### Technische Merkmale

Anschlussspannung: 24 V DC  
 Abstrahlwinkel: 120°  
 Zulässige Umgebungstemperatur  $t_a$ : -20 to 65 °C  
 Zulässige Lagertemperatur: -40 bis 85 °C  
 Schutzart: IP40  
 Max. zulässige Stromdurchschleifung: 3 A  
 Lichtstromdegradation  
 L90/B10: > 50,000 std. bei  $t_p/t_c = 65$  °C  
 L70/B10: > 50,000 std. bei  $t_p/t_c = 80$  °C  
 Verpackungseinheit: 20 Stk., inkl. Halteklammern  
 und Schrauben



RoHS



### Optische Betriebsdaten

bei  $t_p = 50$  °C

Typ	Best.-Nr.	Länge mm	Anzahl LEDs	Strom mA	Farbe	Farbtemperatur K	Lichtstrom* lm	Leistung W	Abdeckung
<b>Weiß Module</b>									
AluLED-320-HLO-4000-II-IP40-C	<b>145281</b>	320	28	269	neutral weiß	4000 <sup>+300</sup>	603	6.5	Klar
AluLED-920-HLO-4000-II-IP40-C	<b>608136</b>	920	84	807	neutral weiß	4000 <sup>+300</sup>	1809	19.8	Klar
AluLED-1220-4000-HLO-II-IP40-C	<b>608454</b>	1220	112	1076	neutral weiß	4000 <sup>+300</sup>	2412	26.4	Klar

\* Produktionstoleranz bei der Lichtstromangabe: ±10 %

Kundenspezifische Längen 170mm - 1520mm, auf Anfrage erhältlich.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

## AluLED-II-HLO-IP40-C

### EasyConnect Kabel für AluLED

Max. zulässiger Strom: 3 A

Anzahl der Adern: 2/4

(Aderquerschnitt: 0,35 mm<sup>2</sup>/22 AWG)

Für monochrome Module mit 2 Adern

**Best.-Nr.: 543426** 25 cm, Einspeisungskabel für Stromversorgung

**Best.-Nr.: 543427** 50 cm, PCB-PCB Verbinder für RGB-Module mit 4 Adern

**Best.-Nr.: 543428** 25 cm, Einspeisungskabel für Stromversorgung

**Best.-Nr.: 543429** 50 cm, PCB-PCB Verbinder

### Schrumpfkappen

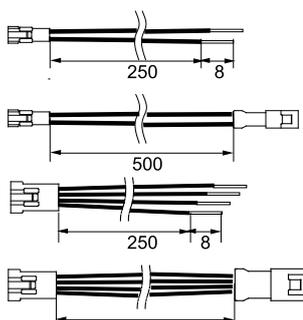
Für die Abdichtung freier Anschlusskabel

(Aderquerschnitt: 0,35 mm<sup>2</sup>/22 AWG)

Innenkleberbeschichtet

**Best.-Nr.: 571150** klar

**Best.-Nr.: 571151** schwarz



### Magnethalterung für AluLED

Zur einfachen Befestigung mittels Klammer und Magnet

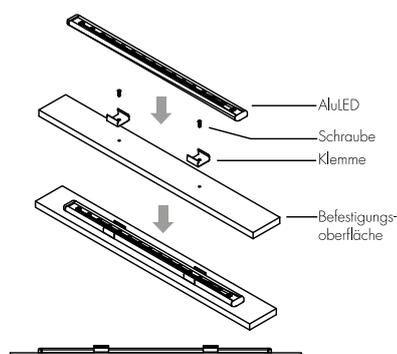
(Lieferumfang: 2 Stück)

**Best.-Nr.: 143208**

### Sicherheitshinweise

- Die AluLED-Produkte dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden.
- Lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme des Systems diese Anleitung sorgfältig durch. Nur so ist eine sichere und korrekte Handhabung gewährleistet. Bewahren Sie diese Anleitung auf, damit sie gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar ist.
- Alle Arbeiten an den Geräten nur in spannungsfreiem Zustand durchführen.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Unsachgemäßes Öffnen der Produkte ist nicht zulässig, es besteht Lebensgefahr durch elektrische Spannung. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Der Anschluss von Fremdspannung an die Einspeiseleitungen/ Zuleitungen, z. B. 230 V Netzspannung, kann zu Zerstörung einzelner Systemkomponenten führen.



### Montage

1. Halteklammern mit dem Untergrund fest verschrauben.
2. Modul in die Halteklammern "einklicken"

- Die AluLED-II-HLO-IP40-C-Module sind mit Halteklammern (Klemmen) auf einem festen, tragfähigen Untergrund zu montieren. Die Verbindung von Halteklammer und Untergrund muss mittels Schrauben erfolgen. Der Abstand der Halteklammern ist so zu wählen, dass am Modul keine Durchbiegungen auftreten. Das AluLED-II-HLO-IP40-C-Modul muss am Ende der Montage fest von den Halteklammern umschlossen sein.
- Das Modul besitzt keine bevorzugte Montagerichtung. Bei der vertikalen Wandmontage kann es zum Herausrutschen aus den Halteklammern kommen.
- Die thermische Längenausdehnung ist mit Abstand zu benachbarten Objekten zu berücksichtigen.
- Zur Vermeidung von Korrosion ist der Kontakt mit unedleren Metallen, aggressiven Flüssigkeiten und Gasen zu verhindern. Der Einsatz in chemisch angereicherten Umgebungen mit (aggressiven) chemischen Substanzen kann die Funktionsweise beeinträchtigen oder zum Totalausfall führen. Ausführliche Informationen sowie Beispiele für schädliche Umgebungen und chemische Substanzen sind im Dokument "Chemische Unverträglichkeiten – Auswirkungen auf LEDs" der Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH ([vossloh-schwabe.com](http://vossloh-schwabe.com)) zusammengefasst.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

## AluLED-II-HLO-IP40-C

### Installationshinweise

1. Bei der Verwendung mehrere Module jeweils die Anschlussstecker der Ausspeiseleitung mit der Anschlusskupplung der Einspeiseleitung des folgenden Moduls verbinden.
  2. Die letzte Ausspeiseleitung mit Anschlussstecker vor Feuchtigkeit und eindringendem Wasser schützen.
  3. Betrieb nur mit Netzteilen, die über die folgenden Schutzfunktionen verfügen:
    - Kurzschlussschutz
    - Überlastschutz
    - Überhitzungsschutz
    - SELV (Safety Extra Low Voltage)
  4. Polarität der Einspeiseleitung vom Betriebsgerät prüfen (rot +/schwarz -).
  5. Die am Betriebsgerät angeschlossene Einspeiseleitung vom Betriebsgerät mit der Anschlusskupplung der Einspeiseleitung des (ersten) AluLED-II-HLO-IP40-C-Moduls verbinden.
  6. Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen AluLED-II-HLO-IP40-C-Module berechnen und mit den Daten des angeschlossenen Betriebsgeräts vergleichen. Betriebsgerät bei Überschreitung der notwendigen Gesamtleistungsaufnahme gegen ein adäquates Betriebsgerät ersetzen.
  7. Betriebsgerät entsprechend dessen Montaganleitung mit dem Stromnetz verbinden.
- Jedes AluLED-II-HLO-IP40-C-Modul besitzt eine vorkonfektionierte Einspeiseleitung mit einer Anschlusskupplung und eine Ausspeiseleitung mit Anschlussstecker für das Weiterschleifen der Versorgungsspannung zum nächsten AluLED-II-HLO-IP40-C-Modul.
  - Ist das Weiterleiten nicht notwendig, muss der freie Anschlussstecker vor eindringender Feuchtigkeit geschützt werden.
  - Alternativ kann der Anschlussstecker abgetrennt und die freien Anschlusskabel mit innenkleberbeschichteten Schrumpfkappen (Best.-Nr.: 571150 (klar) oder 571151 (schwarz)) verschlossen werden.
  - Wird nur eine Schrumpfkappe für beide Anschlusskabel verwendet, müssen sich die freien Anschlusskabel in ihrer Länge unterscheiden, um so der Berührung der metallischen Innenleiter vorzubeugen.
  - Die vorkonfektionierten Anschlussleitungen gewährleisten durch ihren Anschlussstecker bzw. ihre Anschlusskupplung einen Verpolungsschutz. Einzig die notwendige Einspeiseleitung vom Betriebsgerät (Best.-Nr.: 543426) kann verpolt an das Betriebsgerät angeschlossen werden.
  - Vor der Inbetriebnahme ist auf die richtige Polung der Einspeiseleitung vom Betriebsgerät zu achten. Das rote Kabel ist "+" und das schwarze Kabel "-".
  - Die maximale Strombelastbarkeit der Anschlussleitung, der Einspeiseleitung vom Betriebsgerät und der Verlängerungsleitung von 3 A darf nicht überschritten werden. Die daraus resultierende maximale Anzahl zu verkoppelnder AluLED-II-HLO-IP40-C-Module richtet sich zusätzlich nach dem maximalen Ausgangsstrom des eingesetzten 24 V-Gleichspannungstreibers mit konstanter Ausgangsspannung und dem Spannungsabfall über die AluLED-II-HLO-IP40-C-Module und Leitungen.

- Besteht zwischen dem Betriebsgerät und dem (ersten) AluLED-II-HLO-IP40-C-Modul eine zu große räumliche Distanz, um diese mit der Einspeiseleitung vom Betriebsgerät und der Einspeiseleitung des AluLED-II-HLO-IP40-C-Moduls zu überwinden, so ist die Verlängerungsleitung (Best.-Nr.: 543427) zwischen diesen beiden Leitungen einzusetzen.
- Wird die Verlängerungsleitung zusätzlich zur Verbindung räumlich weit entfernter AluLED-II-HLO-IP40-C-Module eingesetzt, kommt es durch den unvermeidbaren elektrischen Widerstand der Verlängerungsleitung zu einem erhöhten Spannungsabfall und damit möglicherweise zur Beeinträchtigung der Funktion der AluLED-II-HLO-IP40-C-Module. Die AluLED-II-HLO-IP40-C-Module sind für eine Betriebsgleichspannung von 24 V ausgelegt.

### Erfüllt nachfolgende Normen

EN 62031:2008 / A1:2013 / A2:2015

LED-Module für die Allgemeinbeleuchtung – Sicherheitsanforderungen

EN 60529:1991 / A1:2000 / A2:2013

Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)

EN 61547:2009

Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität (ESD):

4 kV direkte Kontaktentladung – 8 kV Luftentladung

### Weitere Hinweise

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.